



An einen Haushalt
Mitteilungsblatt
der Marktgemeinde
Ringelsdorf - Niederabsdorf



Markt GEMEINDE

NACHRICHTEN

Ringelsdorf
Niederabsdorf

Ausgabe 4/2020

INHALT:

Primizfeier, Bücherzellen	2
Bgm. Peter Schaludek	3
Gemeinderatsbeschlüsse	4,5
Gemeindegasthaus	5
Diverses	6
Bäume setzen	7
FF- Ringelsdorf	8
Weihnachtswünsche	9
Leiwaund geschrieben	10
Ehrungen	11
Notdienste, Wasserwerte	12



Foto: MG Ri-Na

Gesegnete Weihnachten und alles Gute für 2021

wünschen allen Einwohnern und Freunden von Ringelsdorf-
Niederabsdorf Ihr Bürgermeister, Ihr Vizebürgermeister,
die Mitglieder des Gemeinderates und
die Bediensteten der Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf

Informationen

Primizmesse Bamer Siegfried

Unter strengster Einhaltung aller Corona - Vorschriften zelebrierte Siegfried „Sigi“ Bamer eine Woche nach seiner Priesterweihe die Primizmesse in seiner Heimatpfarre Ringelsdorf. Dazu gratulierten Bürgermeister, Vizebürgermeister und Feuerwehrkommandant mit Familie recht herzlich. In den Festansprachen bezeichnete Bürgermeister Schaludek Sigi als Vorzeigegemeindegänger. Kommandant Weigert ernannte ihn im Namen des Landesfeuerwehrkommandos den Dienstgrad Feuerwehrkurat.



v.l.n.r.: Vizebgm Pfarr Manfred, Lydia und Nadja Schaludek, Bamer Siegfried, Bgm Schaludek Peter, Pfarr Gabriele, Weigert Margot und Andreas

TELEFON – BÜCHER – ZELLEN

Lesen statt telefonieren!

Wie sie vermutlich schon festgestellt haben wurden in beiden Ortsteilen unserer Gemeinde ausgemusterte Telefonzellen aufgestellt, Standort Ringelsdorf im Park zur Drösinger Straße und in Niederabsdorf beim Euseum.

Diese dienen nicht der Telefonie, sondern sollen als Bücherzellen genutzt werden. Sie sollen zum Lesen, Verweilen, Schmökern einladen und überdies mehr öffentliche Aufmerksamkeit für die Pfarrbibliothek, für Bücher und das Lesen erzeugen.

Die Bücherzellen werden in Ringelsdorf von Karin und Erich Gottlieb und in Niederabsdorf von der Pfarrbücherei eingerichtet, bestückt und betreut. Bücher dürfen ohne weitere Formalitäten zum Lesen entnommen werden. Im Gegenzug können auch Bücher eingestellt werden, sodass im Idealfall ein Kreislauf entsteht.

Nach der Fertigstellung und Eröffnung der Bücherzellen werden die üblichen und erwünschten Grundregeln für Bücherzellen bekannt gegeben.

Geschätzte Leserinnen und Leser unserer Gemeindenachrichten!

Dauerbrenner Corona: Das Thema begleitet uns mittlerweile schon das ganze Jahr und zum Jahresende beschneidet es uns noch viel schlimmer in unseren Gewohnheiten. Wer hätte sich das jemals zu denken gewagt? Quarantäne statt Weihnachtsfeier! Massentestung statt Adventmarkt!

Glücklich schätzen können wir uns jedoch, dass die Infektionen samt deren Auswirkungen in unserer Region relativ niedrig sind. Sehr erfreut war ich über die kürzlich durchgeführten Schnelltestungen in unserer Marktgemeinde. Obwohl es, wie überall anders auch, freiwillig war, ob man sich testen lässt oder nicht, lagen unsere Teilnehmerzahlen über dem Landes- und Bundestrend. Noch erfreulicher für mich persönlich war darüber hinaus perfekte Vorbereitung und Durchführung dieser Aktion. Besonnen und ohne Hektik haben wir, Dank den freiwilligen Feuerwehren, den freiwilligen Helfern, dem Roten Kreuz und dem Bundesheer, die noch nie dagewesene Herausforderung gemeistert. Ein großes Lob gilt natürlich auch allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, welche sich sehr diszipliniert an die vereinbarten Testzeiten gehalten haben und somit größere Menschenansammlungen vor den Teststraßen verhindert werden konnten. Wie schon von der Bundesregierung angekündigt, wird diese Aktion Mitte Jänner wiederholt. Genauere Details folgen zeitgerecht. Doch auch auf diese blicke ich zuversichtlich entgegen!

Dauerbrenner Eichhornbach (Zister): Durch die sehr aufwendigen und auffälligen Bauarbeiten bin ich in den letzten Tagen vermehrt darauf angesprochen worden. Zur Aufklärung ein kleiner Rückblick: Vor mehr als 10 Jahren wurde die Schleuse, welche den Eichhornbach aufstaut und so für die Speisung des Gemeindeteichs sorgte, behördlich verboten. Daraufhin haben wir von der Brücke zwischen Ringelsdorf und Niederabsdorf bis zum Teich eine 500 m lange Versorgungsleitung gelegt (damals durch medialen Druck des Fernsehens und mit Unterstützung des Landes NÖ finanziert). Die Zuleitung ist aufgrund des geringen Gefälles ein kleines Meisterwerk. Damit auch in trockeneren

Zeiten genügend Wasser in den Teich kommt, haben wir 3 Schwellen einbauen lassen, welche den Bachlauf bei der Abzweigung etwas aufstaut. Da die Stau-stufen aber etwas zu hoch ausfielen, wurden diese leider von den Behörden wieder nicht genehmigt. Scheinbar dürften wir die entscheidenden Personen so sehr verärgert haben, dass unser Antrag auf Fristverlängerung ebenfalls abgelehnt wurde. Um das Projekt bis Jahresende abschließen zu können, werden gerade beim dafür „besten“ Wetter 10 bis 11 Schwellen mit max. 10 cm Höhe errichtet. Diese sollen dann einen ungehinderten Fischaufstieg im Eichhornbach und eine genügende Speisung des Teiches garantieren. Ein großer Dank gebührt dabei der Firma Pittel & Brausewetter, die für die Ausführungen der Arbeiten sogar ihren Weihnachtsurlaub verschoben hat.

Dauerbrenner finanzielle Lage: Kurzarbeit, Kündigungen, Firmenschließungen und vieles mehr setzte viele Kommunen schwer unter finanziellen Druck. Auch wir mussten teilweise größere Einschnitte hinnehmen. Da wir es aber gelernt haben, mit wenig Budget zu arbeiten und aus zu kommen, konnten wir das heurige Haushaltsjahr erfreulicher Weise positiv abschließen, ohne irgendwelche notwendigen Projekte aufschieben zu müssen. Dies war nur durch ständige Absprache und Einigkeit aller politisch Verantwortlichen in unserer Markt-gemeinde erreichbar. Auf diesen Zustand bin ich sehr stolz, denn genau auf das kommt es in schwierigen Zeiten an!

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, in diesem Sinne möchte ich euch ein angenehmes und besinnliches Weihnachtsfest wünschen und dass 2021 viiiiiel besser wird!

Euer Bürgermeister Peter Schaludek



Informationen

Folgende Gemeinderatsbeschlüsse vom 17.12.2020 wurden einstimmig beschlossen:

Vergabe Straßenbauarbeiten Siedlung Ost

Die Zufahrtsstraße in der Siedlung Ost soll von der Fa. Pittel & Brausewetter um € 65.960,68 inkl. USt errichtet werden.

Neuverpachtung Gemeindegasthaus

Das Gemeindegasthaus Niederabsdorf wird zu den im Pachtvertrag niedergeschriebenen Konditionen an Herrn Josef Juen verpachtet.

Musikschulbeitrag 2019

Der Musikschulbeitrag für das Steuerjahr 2019 in der Höhe von € 12.615,99 wird genehmigt.

Verlängerung Lichtservicevertrag mit der EVN

Der Zusatzvereinbarung Ev.Nr. L-B-07-102/KG-3-10066-14 wird zugestimmt.

Teilnahme LEADER Programm 2021 – 2027

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf beschließt eine gemeinsame, kooperative und innovative Regionalentwicklung der Gemeinden im östlichen Weinviertel im Rahmen der LEADER Region Weinviertel Ost inkl. der Teilnahme am LEADER-Programm 2021-2027.

- Durch diesen Gemeinderatsbeschluss wird der jeweiligen Gemeinde, deren Vereine, Unternehmen, Landwirte und Gemeindebürgern der Zugang zu LEADER-Förderungen ermöglicht.
- Diese Vereinbarung gilt auch für sämtliche Förderprogramme, Fonds und Initiativen der Europäischen Union. Des Weiteren können Projekte auch über Bundes- oder Landesförderschienen umgesetzt werden.
- Die Maßnahmen, die über das LEADER-Programm umgesetzt werden können, werden in der Lokalen Entwicklungsstrategie formuliert, die gemeinsam mit den Gemeinden, regionalen Stakeholdern und der Bevölkerung erarbeitet und von der Generalversammlung beschlossen werden.
- Der Gemeinderatsbeschluss hat Gültigkeit bis 31.12.2030: Die Förderperiode läuft von 2021 bis einschließlich 2027, anschließend ist eine 3-jährige Übergangsphase vorgesehen, in der noch Projekte umgesetzt und abgerechnet werden können.
- Zur Finanzierung der Regionalentwicklungstätigkeit der LEADER Region Weinviertel Ost sowie zur Aufbringung von Eigenmitteln wird ein jährlicher Mitgliedsbeitrag von € 1,50 je Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde vereinbart. Eine Indexanpassung erfolgt lt. dem Verbraucherpreisindex. Die Einwohnerzahlen werden jährlich über die Statistik Austria per Stichtag zum 31.10. ermittelt.

Resolution Gemeindefinanzen

Die Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf fordert die zuständige Bundesregierung auf, dringend finanzielle Mittel für die Städte und Gemeinden bereitzustellen, um die Verluste für Investitionen auszugleichen und die lokale und regionale Wirtschaft anzukurbeln. Zudem sollen Städte, Gemeinden und kommunale Unternehmen in die Hilfsprogramme des Bundes, insbesondere den Fixkostenzuschuss, einbezogen werden und Zugang zur Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur haben.

Informationen

Nachtragsvoranschlag 2020

Der Nachtragsvoranschlag 2020, die darin angeführten Abgaben, Gebühren und Hebesätze, der Gesamtbetrag der erforderlichen Kassenkredite, der Dienstpostenplan, sowie der Schuldennachweis werden genehmigt.

Voranschlag 2021 und Mittelfristiger Finanzplan

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2021, der mittelfristige Finanzplan und der Dienstpostenplan werden genehmigt.

Bericht des Prüfungsausschusses vom 14.12.2020

Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 14.12.2020 wird zur Kenntnis genommen.

Gemeindegasthaus neu verpachtet!

Es gibt wieder einen Kirchenwirt!

Ein gebürtiger Tiroler, Zeit seines Lebens in der Gastronomie tätig, hat uns mit seinem Konzept und Tatendrang überzeugt. Auch ein Lockdown hindert ihn nicht, sich warm zu laufen. Darum gibt es schon seit Mitte Dezember Essen zum Abholen. Der Pächter Josef Juen, von allen nur „Little Joe“ genannt, brennt schon darauf, eine traditionelle Eröffnung durchführen zu dürfen.

Die Gemeindevertretung wünscht ihm einen guten Start und ist von einer guten Zusammenarbeit überzeugt.



„Little Joe“ - Josef Juen und Simone Strini

Foto: Josef Kohzina



Informationen

Christbaumentsorgung

Am Montag, dem 11. Jänner 2021, werden ab 8.00 Uhr die Christbäume abgeholt. Wenn Sie Ihren Christbaum entsorgen wollen, legen Sie diesen abgeräumt vor die Haustür. Bitte auch das Lametta unbedingt entfernen!

Müllabfuhrplan 2021

Der Müllabfuhrplan für das Jahr 2021 wurde mit den Nachrichten des GVU an die Haushalte ausgesandt. Sollte ein Haushalt keinen Plan erhalten haben, kann dieser im Gemeindeamt abgeholt werden. Alle Termine sind auch im Gemeindegarten ersichtlich.

Neue Fahrpläne ÖBB und Postbus

Das neue Fahrplanheft der Bahn und der Fahrplan des Postbusses liegen bereits im Gemeindeamt auf. Sie können diese bei Bedarf abholen.

Problemstoffsammlung am Samstag, dem 06. März 2021

Sammelstellen: Niederabsdorf - beim Gemeindegasthaus von 9.00 – 10.00 Uhr
Ringelsdorf - beim Müllsammelplatz von 10.15 – 11.15 Uhr

Sperrmüllsammlung 12. April 2021

Anmeldung bei der Gemeinde bis spätestens 09. April 2021

Grünschnittdeponie

Unsere Grünschnittdeponie wird ab Samstag, 13.03.2021, für Sie geöffnet sein. Die Öffnungszeiten sind jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Tausch NÖLI

Bitte Altöl nur in den gelben NÖLI-Kübeln abgeben. Andere Gebinde werden vom Müllverband nicht mitgenommen. DANKE



BAUMKATASTER - MASSNAHMEN

Pflanzung von Bäumen



Wie in den letzten Jahren wurden auch heuer wieder Bäume in unseren beiden Ortsteilen gesetzt. Es handelt sich dabei um Ersatzpflanzungen nach Maßnahmen auf Grund des Baumkatasters und um Neuauspflanzungen. Insgesamt wurden vorige Woche 12 Bäume gepflanzt. Angesichts des bereits beginnenden Klimawandels wird es immer wichtiger, Bäume in unseren Orten zu erhalten und zu vermehren. Es ist beabsichtigt, die Baumpflanzungen im nächsten Jahr fortzusetzen.

Foto und Text: Manfred Pfarr

PALMKÄTZCHENSTRÄUCHER GESETZT

Erste Nahrung für Bienen im Frühjahr

Bereits im Frühjahr wurde der Entschluss gefasst, im Herbst im Brunnenschutzgebiet unserer Gemeinde Palmkätzchensträucher zu setzen. Gesagt getan und so haben Erwin Lang, Wolfgang Götz und Manfred Pfarr mit mehr oder weniger Erfolg Ableger gemacht. Natürlich hatte der Profi bei der Qualität der Ableger die „Nase voran“.

Unter ehrenamtlicher und professioneller Aufsicht von Erwin Lang wurden nun 17 Ableger im Brunnenschutz gepflanzt. Die Pflege wird von den Bauhofmitarbeitern unserer Gemeinde übernommen.

„Die im Frühjahr zeitig blühenden Palmkätzchensträucher dienen den Bienen als eine der ersten Futterquellen nach dem langen Winter“, so der Imker Wolfgang Götz.

Ein herzliches Dankeschön an Erwin Lang und Wolfgang Götz.

Text: Manfred Pfarr



Informationen



Freiwillige Feuerwehr Ringelsdorf



Sehr geehrte Bürgerinnen u. Bürger der Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf

Weihnachtsgrüße der FF Ringelsdorf

Ein besonderes Jahr neigt sich dem Ende zu. Jeder Einzelne von uns hat seine Herausforderungen in diesem Jahr gehabt.

Wir, die FF Ringelsdorf hoffen, dass ihr alles gut gemeistert habt und vor allem gesund geblieben seid. Die Adventszeit ist immer die Zeit um zur Ruhe zu kommen und auf das Jahr zurück zu blicken.

Zur Ruhe kommen? Ist es nicht schon viel zu ruhig geworden dieses Jahr? Aus der Sicht der Feuerwehr ist ein ruhiges Jahr ein gutes Jahr. Bedeutet es doch, dass wir wenige Einsätze hatten und dadurch bedingt auch wenige Mitbürger zu Schaden gekommen sind.

Aber auch das kameradschaftliche, was das Feuerwehrleben ebenso auszeichnet, ist zum Erliegen gekommen. Im Frühjahr wurden auch wir in den Lockdown geschickt. Kein Ausbildungsdienst mehr, keine Jugendausbildung, keine Veranstaltungen wie unseren Feuerwehrheiligen, die Florianifeier etc. Im Sommer durften wir zumindest die Dienste wieder aufnehmen.

Getrennt in mehrere Gruppen, die sich nicht vermischen durften, konnten wir wenigstens wieder eingeschränkt üben. Doch derzeit befinden wir uns erneut im Lockdown. Dieser wird auch Auswirkungen auf das nächste Jahr haben.

So darf unsere Jahreshauptversammlung nur im abgespeckten Rahmen stattfinden. Teilnehmen dürfen nur die wahlberechtigten Kameradinnen und Kameraden.

Durchführen dürfen wir die Versammlung auch nur, weil wichtige Wahlen anstehen. So muss heuer wieder ein neues Kommando gewählt werden.

Leider werden wir uns also auch nicht bei unserem jährlichen Highlight sehen können, schweren Herzens werden wir auch unsern Ball absagen müssen.

Damit Sie uns aber trotzdem helfen können, werden wir im Frühjahr eine Haussammlung durchführen und hoffen, dass Sie uns auf diesem Wege unterstützen.

Wir wünschen allen trotzdem eine gemütliche und besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und dann natürlich auch einen guten Rutsch in ein hoffentlich besseres Jahr 2021.

Bleibt alle gesund! Mit kameradschaftlichen Grüßen

OBI Weigert Andreas

Informationen

Freiwillige Feuerwehr Niederabsdorf



Ein ungewöhnliches, beängstigendes, kraftanstrengendes und manchmal einsames Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu.

Wir wünschen euch und uns, für die beginnende besinnliche Zeit: Hoffnung, Mut, Kraft und Dankbarkeit.

In diesem Sinne entbieten wir ein frohes Weihnachtsfest im Kreis eurer Lieben und einen guten Start in ein hoffentlich etwas weniger aufregendes neues Jahr!



Unser aktuelles Informationsblatt



Die Mitglieder der FF Niederabsdorf

finden Sie unter www.ff-niederabsdorf.at/downloads

Liebe Freunde des Niederabsdorfer Fasching,

Leider sind auch wir gezwungen Corona bedingt weiter zu pausieren. Doch man soll und darf in so schwierigen wie eigenartigen Zeiten die Hoffnung nicht verlieren, es wird sicher wieder besser und dann werden wir wieder für sie da sein.

Wir wünschen ihnen und ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Die Akteure und das Komitee des NAF



**Ein besinnliches Weihnachtsfest
und für das Jahr 2021 Gesundheit,
Glück und Zufriedenheit wünschen**

**Schachclub Niederabsdorf
SV Niederabsdorf
Fischereiverein Zander
Zaya Sportiv**



Leiwand GESCHRIEBEN margit grössing

Jedes Jahr zur Adventzeit kaufe ich Weihrauch. Nicht, weil ich keinen mehr habe, sondern, weil ich seit Jahren auf der Suche nach einer ganz bestimmten Geruchssorte bin. Und zwar den, den meine Oma immer am 24.12. auf der eisernen Mistschaufel mit Glut und Asche aus dem Küchenofen vermischte und damit die Stallungen segnete. Besucht wurden Kühe, Schweine und das Federvieh. Omi murmelte den Tieren irgendwas zu was stets mit einem Amen endete und betonte jedes Jahr: „Sogor de Viecha g’spian das heit heilige Obend ist“. Das stimmte, die Tiere waren ruhiger und sogar die sonst hysterischen Gänse hielten den Schnabel. Das Ritual begleitete mich in meinen ersten Lebensjahren. Ich bin ihr in der kalten Winternacht hinterhergestieft um wahrscheinlich die Zeit bis endlich das Christkind kam zu verkürzen. Nach der Stalltour musste dann noch der russische Tee getrunken werden, vom Gefühl her jedes Jahr heißer und die Pitschen größer, und es wurde deftig gespeist. Aufregung lag in der Luft, zumindest bei uns Kindern. Die Ungeduld wuchs von Minute zu Minute und ich blickte gefühlte 100mal auf die Küchenuhr mit der Hoffnung, dass der Minutenzeiger endlich bei 12 angekommen war. Denn, bevor wir endlich den

Christbaum im Zimmer mit echten Kerzen bewundern durften und der Heizstrahler unser Gebet geräuschvoll unterstrich, gingen wir um Punkt fünf Uhr Nachmittag alle nach draußen und lauschten dem Turmbläser, der sich am Kirchenberg aufhielt, und Weihnachtslieder wiedergab. Jedes Jahr dann das gleiche Resümee meiner Oma: „Heier hot a besonders sche gspüt!“ Wer da gespielt hat, weiß ich bis heute nicht. Das Läuten des Weihnachtsglöckchens hat dieses Erlebnis Jahr für Jahr verdrängt und diese Tradition dürfte dann irgendwann in meiner frühen Jugendzeit geendet haben. Eingeholt hat mich diese Erinnerung aus Kindheitstagen, als ich die Christmette erstmals in Niederabsdorf besuchte. Unter der Leitung von Otmar Schweinberger werden jedes Jahr nach der Messe drei Weihnachtslieder vor der Kirche gespielt. Ich freue mich auch schon heuer darauf und bedanke mich bei der Musiktruppe für dieses stimmungsvolle, weihnachtliche Gustostückerl.

Ich wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest und trotz der Umstände einen guten Start in das Jahr 2021.

PS: Die Suche geht weiter, der neue Weihrauch war auch heuer nicht der von damals.

Randbalkensanierung Zayabrücke



Fotos: ÖBB –Infrastruktur AG



Informationen

Wir gratulieren herzlich:

Diamantene Hochzeit
Helga und Johann Schweinberger



Foto: MG Ri:Na

v.l.n.r.: Bgm. Peter Schaludek, Johann Schweinberger, Helga Schweinberger, GGR. Gerhard Schindler, GGR. Marliese Hinczica

Aufgrund der Coronasituation konnten keine Besuche stattfinden, weshalb wir auf diesem Wege den Jubilaren gratulieren:

90. Geburtstag	Johann Geyer
Goldene Hochzeit	Elisabeth und Karl Kos
Goldene Hochzeit	Theresia und Karl Benedik
Diamantene Hochzeit	Helene und Erich Schneider
Diamantene Hochzeit	Agnes und Karl Toch
Diamantene Hochzeit	Maria und Walter Pilwarsch

Informationen

Ärztendienst

Der Wochenend- und Feiertagsdienst wurde eingestellt.

Bitte wenden sie sich an

- die Beratungshotline **1450**
- das Medizinische Zentrum Gänserndorf (**02282/9004-0**)
- die Notrufnummer **144**
- das Krankenhaus Mistelbach (**02572/90040**)

Abnehmerinformation über die Qualität des Trinkwassers für das Jahr 2020 für die Wasserversorgungsanlage Ringelsdorf-Niederabsdorf

Parameter	Ortsnetz+Brunnen	Parameterwert	Einheit
Ph-Wert	7,5 - 7,8		
Gesamthärte	26,8 – 31,1		°dH
Carbonhärte	22,1 – 25,1		°dH
Calcium (Ca)	85,1 – 96,6		mg/l
Magnesium (Mg)	65,3 – 78,3		mg/l
Nitrat	36,0 – 41,3	max. 50 mg/l	mg/l
Chlorid (Cl ⁻)	49,5 – 55,7	max. 200 mg/l	mg/l
Sulfat	91,8 – 102,0	max. 750 mg/l	mg/l
Natrium (Na)	43,7 – 49,3	max. 200 mg/l	mg/l
Kalium (K)	3,2 – 3,9		mg/l

Relevante Metaboliten

Atrazin-Desethyl-Desisopropyl 0,08 µg/l (max. 0,10 µg/l)

Pestizide in µg/l

Sonstige Pestizide sind im untersuchten Umfang nicht bestimmbar.

Die Information über weitere Parameter erfolgt auf schriftliche Anfrage des Verbrauchers. Die Bekanntgabe erfolgt durch schriftliche Information.

WASSERVERSORGUNG

Blitzschlag – Reparaturen abgeschlossen



Wie ja allgemein bekannt ist, hat im Sommer ein Blitzschlag in das Pumpenhaus unserer Wasserleitung kurzfristig die Wasserversorgung beeinträchtigt. Nach notdürftiger Reparatur durch unseren Wassermeister und der EVN (herzlichen Dank an dieser Stelle an die EVN, die sich sehr bemüht hat) konnten die Arbeiten vorige Woche mit dem Einbau der elektronischen Steuerung durch die Fa. Xylem abgeschlossen werden.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Peter Schaludek, 2272 Ringelsdorf, Neue Heimat 412, Telefon: 02536/7292
Eigendruck der Marktgemeinde